MALER-TV
Offizielles Organ Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz

DAS MALERMAGAZIN.
MALER
UND LACKIERERMEISTER

DIE BRANCHE AUF EINEN BLICK 2021

www.maler-tv.com www.dermaler.de www.sachon.de

Betriebe, Beschäftigte, Umsätze im Maler- und Lackiererhandwerk

Eckdaten Deutschland 2020[1]

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Azubis[2]	Umsatz in Mrd. Euro
1995	40.976	275.000	40.301	14,7
2000	40.749	251.000	46.246	13,5
2005	41.299	196.000	34.571	10,5
2010	42.475	198.826	32.475	13,4
2011	42.754	204.214	29.614	14,5
2012	42.457	199.776	27.225	14,2
2013	42.375	197.516	24.153	14,2
2014	42.134	207.057	22.287	14,7
2015	41.723	205.594	21.177	15,0
2016	41.288	205.015	20.742	15,5
2017	40.818	207.575	20.384	16,0
2018	40.403	212.080	20.536	16,9
2019	40.091	212.500	20.256	17,2
2020	39.722	209.500	20.203	17,5

Gesellen-/Meisterprüfungen 2020

6.570	Teilnehmer an Gesellen-/Abschlussprüfungen
939	Teilnehmer an Meisterprüfungen

Beschäftigte je Betrieb (im Durchschnitt)[3]

Betriebsinhaber	1,1
Gesellen (inkl. Vor-/Hilfsarbeiter)	16,4
Gewerbliche/Kaufm. Auszubildende	1,0/1,4
Technische/Kaufm. Angestellte	1,5/1,6
Mithelfende Familienangehörige	1,6
Lager/Werkstatt, Fahrer, Reinigung	0,2
Leiharbeitnehmer	3,2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	75,2 %
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	8,2 %

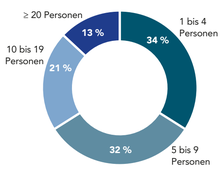
[1] *ZDH, Destatis, malerkasse, eigene Berechnungen. Ab 2008 geänderte statistische Basis, daher Zeitreihen zu 1992 bis 2007 nur eingeschränkt vergleichbar. Weil die Zahlen der Handwerkszählung 2019/20 noch nicht vorliegen, sind Umsatz und tätige Personen aufgrund vierteljährlicher Handwerksberichterstattung hochgerechnet*

[2] *Maler & Lackierer, Fahrzeuglackierer 3jährig, Bauten-/Objektbeschichter 2jährig*

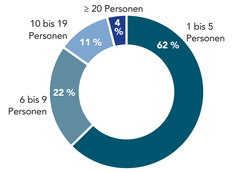
[3] *Betriebsvergleich 2017*

Betriebsgröße

Nach Konjunkturbefragung beschäftigen 66 % der Betriebe 1 bis 9 Personen, 13 % der Betriebe 10 bis 20 Personen und mehr.



Basis: Konjunkturbefragung Maler- und Lackiererhandwerk 2021 1.028 Befragte bundesweit



Zum Vergleich: Handwerkszählung 2018

Das MALER-Infoposter wurde mit dem Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, Frankfurt (www.farbe.de) und dem Verband der Deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V., Frankfurt (www.wirsindfarbe.de) realisiert.

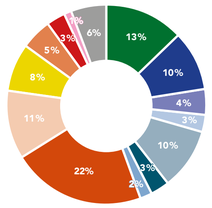
Bei Fragen zu Betriebswirtschaft, Unternehmensführung und Technik unterstützen die gewerbespezifischen Informationstransferstellen des Bundesverbandes (Isabel Birk, birk@farbe.de, Bodo Schmidt, schmidt@farbe.de).

Die Strukturdaten basieren auf der Konjunkturbefragung 2021 im Maler- und Lackiererhandwerk, durchgeführt mit der Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH, kurz forsa. Den kompletten Bericht mit Länderauswertungen können Innungsmitglieder im geschützten Mitgliederportal www.farbe.de unter „Service/Betriebsführung" herunterladen. Eine komprimierte Zusammenfassung „Zahlen und Fakten" steht unter www.farbe.de unter „Wissenswertes" zur Verfügung.

Zusätzliche Exemplare des Infoposters können Sie anfordern bei: Ursula Ostler, Tel. 08261/999-453, E-Mail: ostler@sachon.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Aufgliederung des Inlandverbrauchs 2020 Farben und Lacke

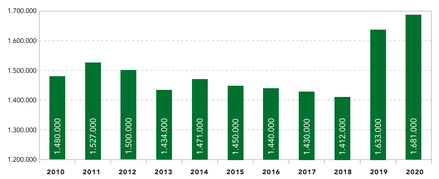


- Dispersions-/ Innenwandfarben
- Fassadenfarben
- Kunstharzgebundene Putze
- Lacke und Lasuren
- Grundierungen / Überzugsmittel
- Spachtel, sonst. Bautenanstrichstoffe
- Allgemeine Industrielacke
- Autoserienlacke
- Autoreparaturlacke
- Holzlacke
- Korrosionsschutz
- Schiffsfarben
- Druckfarben
- Sonstige Lacke und Farben

Menge in 1.000 Tonnen

Dispersions-/ Innenwandfarben	466		
Fassadenfarben	121		
Kunstharzgebundene Putze	115		
Lacke und Lasuren	90		
Grundierungen / Überzugsmittel	55		
Spachtel, sonst. Bautenanstrichstoffe	103	Bautenanstrichstoffe	950
Allgemeine Industrielacke	230		
Autoserienlacke	72		
Autoreparaturlacke	22		
Holzlacke	57		
Korrosionsschutz	42	Industrielacke	731
Schiffsfarben	13		
Druckfarben	61		
Sonstige Lacke und Farben	234		
Gesamt			**1.681**

Inlandsverbrauch von Lacken und Farben 2010 bis 2020 – Menge in Tonnen

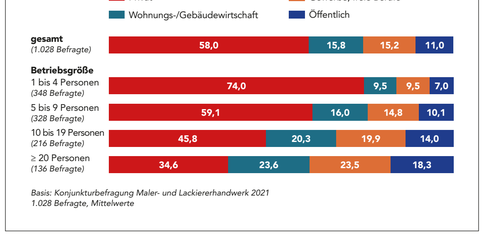


Im Wert 2019 sind erstmals die Druckfarben eingerechnet.

Auftraggeberstruktur

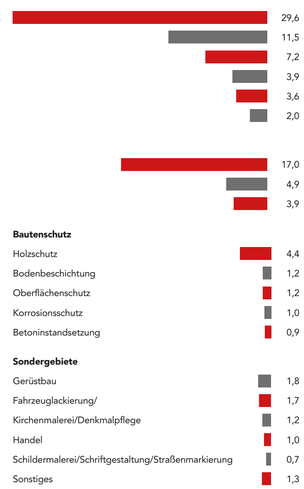
In der Branche dominieren private Auftraggeber.
Mit steigender Betriebsgröße nimmt der Anteil öffentlicher Auftraggeber zu.

Die Auftraggeber verteilen sich auf …



Basis: Konjunkturbefragung Maler- und Lackiererhandwerk 2021 1.028 Befragte, Mittelwerte

Umsatzanteile (in Prozent)



- 57,8 % der Umsätze entfallen auf Malerarbeiten (innen);
- 25,8 % auf Malerarbeiten (außen).
- Der Anteil des Bautenschutzes liegt bei 8,7 %,
- weitere 7,7 % entfallen auf Sondergebiete.

Basis: Konjunkturbefragung Maler- und Lackiererhandwerk 2021 1.028 Befragte, Mittelwerte

Lohnentwicklung

Branchen-Mindestlöhne (Euro/Std.)[2]

	Mindestlohn 2[3]		Mindestlohn 1[4]
	West, Berlin	Ost	
5/2017	13,10	11,85	10,35
5/2018	13,30	12,40	10,60
5/2019	13,30	12,95	10,85
5/2020	13,50		11,10
5/2021	13,80		11,40

Ecklohn-Entwicklung (Euro)[5]

	West	Ost
1990	9,05	4,52
1991	9,68	6,05
2000	12,59	11,67
2001	12,83	11,67
2002	12,83	11,67
2003	13,05	11,89
2004	13,05	11,89
2005	13,27	12,09
2006	13,27	12,09
2007	13,68	12,46
2008	13,68	12,46
2009	13,99	12,77
2010	13,99	12,77
2011	14,41	13,19
2012	14,73	13,51
2013	14,73	13,51
2014	15,20	14,08
2015	15,59	14,57
2016	15,92	15,00
2017	16,18	15,35
2018	16,60	15,87
2019	17,15	16,52
2020	17,15	16,52
2021	17,51	16,88

(Berlin bis 2006 West, ab 2007 Ost; abweichende Ecklöhne Saarland können im Verband unter Telefon 0681 7760801 bezogen werden)

[1] *Branchen-Tarifverträge schließen der Bundesverband und die IG Bauen-Agrar-Umwelt. Die (Tarif-)Lohntabellen vereinbaren die Landesinnungsverbände*

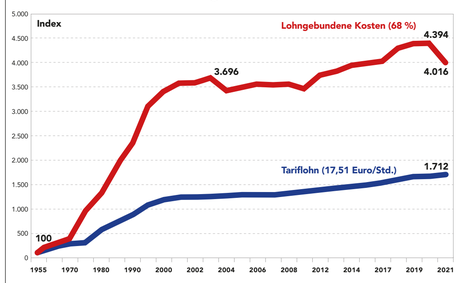
[2] *Nach Arbeitnehmerentsendegesetz; 9.+10. Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und Lackiererhandwerk, BMAS*

[3] *Gesellen/Arbeitnehmer mit einschlägigen Facharbeiten*

[4] *Ungelernte AN mit einfachen Hilfstätigkeiten*

[5] *seit 2007 Berlin = Ecklohn Ost*

Entwicklung der Lohn- und Lohnfolgekosten (1955 bis 2021 im Tarifgebiet West)

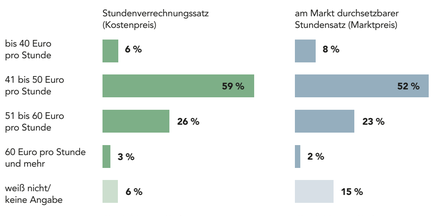


Stand: Planung Mai 2021

Anmerkung: Der geringere Index der lohngebundenen Kosten gegenüber den Vorjahren resultiert nicht aus einer sinkenden effektiven Kostenbelastung, sondern aus Bereinigungen einiger tariflicher Ansätze im Rahmen der Planwerteberechnung

Kostenpreis und durchsetzbarer Marktpreis

59 % der Betriebe kalkulieren mit 41 bis 50 Euro/Stunde Verrechnungssatz.



Basis:Konjunkturbefragung Maler- und Lackiererhandwerk 2021, 1.028 Befragte

Achtung: Kartellrechtlich handelt es sich um Ergebnisse der Befragung. Kalkulieren Sie Ihren Stundenverrechnungssatz immer betriebsindividuell! Die Informationsstelle unterstützt dabei.

Malerstunde (Euro) 2021 Geselle*

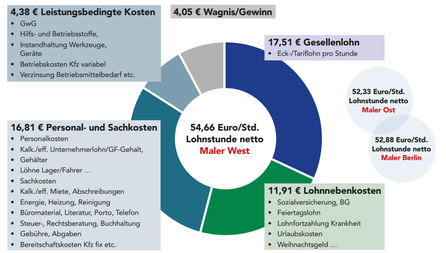
Stand: Mai 2021

	West		Ost	
	Mindestlohn 2	90 % Geselle nach bestandener Prüfung	Mindestlohn 2	90 % Geselle nach bestandener Prüfung
Direkt verrechenbarer (Tarif)Lohn	**13,80**	**15,76**	**13,80**	**15,19**
Lohngebundene Kosten 68 % / 66 %				
Leistungsbedingte Kosten 25 % GwG, Hilfs/Betriebsstoffe, Instandhaltung Werkzeuge/Geräte, Betriebskosten Kfz variabel, Verzinsung Betriebsmittelbedarf	**Grundlage:** 27,0 Urlaubstage 6,3/6,0 Feiertage 10,0 Krankentage 1.689 produktive Stunden/Jahr			
Fixe Personalkosten 52 % Kalk./eff. Unternehmerlohn/GF-Gehalt kfm./techn. Gehälter, Löhne Lager/Fahrer				
Fixe Sachkosten 44 % Kalk./eff. Miete/AfA, Energie/Heizung/Reinigung, Büromaterial, Porto/Telefon/Internet, Steuer-/Rechtsberatung/Buchhaltung, Gebühren/Abgaben, Werbung/Reisespesen, Bereitschaftskosten Kfz fix, Verzinsung Anlagevermögen, sonst. Gemeinkosten	**26,08**	**29,79**	**25,81**	**28,41**
	189 % auf Lohn (Plan)		**187 % auf Lohn (Plan)**	
Lohnkosten plus Gemeinkosten	**39,88**	**45,55**	**39,61**	**43,60**
Gewinn & Wagnis (8 %)	**3,19**	**3,64**	**3,17**	**3,49**
Stundenverrechnungssatz netto	**43,07**	**49,19**	**42,78**	**47,09**

** Die Lohnansätze sind beispielhaft auf Basis des Lohntarifvertrags gewählt und dienen zur Verdeutlichung*

Fachgerecht und transparent!

Eine Malerstunde ist ihren Preis wert
bundesdurchschnittliche Beispielrechnung* Tarifgebiet West — Stand: Mai 2021



Unsere Gesellen haben Anspruch auf 261 Tage * 8 Std. = **2.088 bezahlte Stunden**. Bei durchschnittlich

- 27 Urlaubstagen, 6,3 Feiertagen und 10 Krankentagen bleiben **1.689 produktive, abrechnungsfähige Std./Jahr pro Geselle**
- Zur Kostendeckung müssen wir rund 190 % auf den Gesellenlohn aufschlagen; plus eine Gewinnmarge ergibt das eine **Lohnstunde von 54,66 Euro/Std. netto**

** Die bundesdurchschnittliche Berechnung über alle Betriebsgrößen hinweg basiert auf dem Tarifabschluss vom 27.01.2021 sowie der 10. RV zum Mindestlohn vom 27.04.2021, der Annahme von durchgängiger Beschäftigung (keine Berücksichtigung von § 46 RTV, Schlechtwetter) sowie der Bereinigung um (tarifliche) Ausfallzeiten, die nicht pauschal in jedem Betrieb, jährlich und bei jedem Mitarbeitenden anfallen (bspw. § 8 bis 14 RTV). Auch die Baustellenspezifika (§§ 35, 36 RTV, Erschwerniszuschläge bzw. Zuschläge für Mehrarbeit) bzw. betriebliche Kalkulationspraxis (Zuschläge auf Werkstoffe und Subunternehmer) können hier nicht berücksichtigt werden.* ***Die Werte dienen als Orientierung, kalkulieren Sie Ihren Stundenverrechnungssatz immer betriebsindividuell!***

Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden

RAL GÜTEZEICHEN Wärmedämmung von Fassaden im Verbundsystem

BFI BUNDES GÜTEGEMEINSCHAFT BETONFLÄCHEN INSTANDSETZUNG

BUNDESAUSSCHUSS FARBE UND SACHWERTSCHUTZ

FAHRZEUG LACKIERER BUNDESFACHGRUPPE

DIE MALER BUNDESFACHGRUPPE PUTZ STUCK TROCKENBAU

DIE MALER BUNDESFACHGRUPPE FUSSBODENTECHNIK

farbe ARBEITSSICHERHEIT

Akademie des Maler- und Lackierer-Handwerks

Die Bundesfachgruppen und Gütegemeinschaften im Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz sind wichtige Säulen der Verbandsarbeit.

So haben sich etwa die auf Wärmedämmung im Verbundsystem (WDVS) spezialisierten Maler- und Lackiererbetriebe zur Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden zusammengeschlossen. Sie arbeiten nach den RAL Güte- und Prüfbestimmungen.

Der Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung gehören spezialisierte Fachbetriebe an, die höchste Qualität bei der Instandhaltung von Betonflächen gewährleisten.

Im Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz haben sich die Hersteller von Werkstoffen, der Großhandel und das verarbeitende Handwerk zusammengeschlossen, um gemeinsame technische Richtlinien, die BFS-Merkblätter, zu erarbeiten.

Die Bundesfachgruppen wahren die Interessen ihrer Fachbetriebe. Neben der Bearbeitung technischer Fachschwerpunkte, wirken sie bei der Gewinnung qualifizierten Nachwuchses mit.

Die Akadmie des Maler- und Lackiererhandwerks bietet eine gebündelte und übersichtliche Darstellung der vielfältigen Seminarangebote der Innungen, Landesverbände und Industriepartner.

Die Farbe-Arbeitssicherheit erstellt u.a. Gefährdungsbeurteilungen zum Arbeitsschutz.

BFL farbe.de

Bundesfachgruppen und Gütegemeinschaften